

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft, SZ-055GMID	
Sitzung am	: 13.08.2003	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 21:10

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 13.08.2003

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

Hahn, Sybille	18:15 bis 21:10 Gast
Matthes, Uwe	18:15 bis 21:10 Gast
Krogmann, Marlis	18:15 bis 21:10 Gast

Verwaltung

Jellonek, Claudia	18:15 bis 21:10 Protokoll
Gengelbach, Axel	18:15 bis 21:10 Stadtwerke Norderstedt

Teilnehmer

Hattendorf, Harald	18:15 bis 21:10 Gast
---------------------------	-----------------------------

Verwaltung

Syttkus, Wulf-Dieter	18:15 bis 21:10 Amt für Finanzen
Bertermann, Marc-Mario	18:15 bis 21:10 Entwicklungsgesellschaft
Seedorff, Jens	18:15 bis 21:10 Stadtwerke Norderstedt
Drews, Rüdiger	18:15 bis 21:10 Amt für Finanzen
Grote, Hans-Joachim	18:15 bis 21:10 Bürgermeister

Entschuldigt fehlten

sonstige

Behr, Peter
Andt, Bernd

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 13.08.2003

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :
Bericht des Bürgermeisters zur Finanzsituation der Stadt Norderstedt**

**TOP 5 : M03/0245
Steuerungsoptimierung kommunaler Unternehmen, hier: Betriebssatzung der
Stadtwerke Norderstedt**

**TOP 6 :
Behandlung der Synopse zu den Gesellschaftsverträgen**

**TOP 7 : M03/0244
Steuerungsoptimierung kommunaler Unternehmen, hier: Gesellschaftsvertrag
wilhelm.tel GmbH**

**TOP 8 : M03/0243
Steuerungsoptimierung kommunaler Unternehmen, hier: Gesellschaftsvertrag EgNo
mbH**

**TOP 9 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1
:
Halbjahresbericht Stadtwerke, wilhelm.tel**

**TOP 9.2
:
Beteiligungscontrolling, Aufhebung des Beschlusses vom 13.06.2001 und erneute
Beschlussfassung zur Sitzung am 10.09.2003**

TOP 9.3

:

Stand Gewerbesteuer, Kalkulation Gewerbesteueransatz**TOP 9.4**

:

Grundstückswerte**TOP 9.5**

:

Erwerb und Verkauf von Grundstücken**TOP 9.6**

:

über- und außerplanmäßige Ausgaben 2003**TOP 9.7**

:

Kommunalbericht aus Berlin Juni 2003**TOP 9.8**

:

Städteverband S.-H., Rundschreiben Nr. 64/2003**TOP 9.9**

:

Städteverband S.-H., Rundschreiben Nr. 65/2003**TOP****9.10 :****Wasserwerk****TOP****9.11 :****Selbstmordversuch mit Gas****TOP****9.12 :****Norderstedter Zeitung vom 13.08.03, wilhelm.tel****TOP****9.13 :****2. Wasserzähler****TOP****9.14 :****Auswahlverfahren für Notare****TOP****9.15 :****Prüfung der Stadtwerke, Antrag der FDP-Fraktion****Nichtöffentliche Sitzung**

TOP 10 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP
10.1 :
Gästehaus und Parkplatzfläche Heidehofweg

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 13.08.2003

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmässigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit derzeit 10 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es wird Übereinstimmung erzielt, die mit der Einladung versandte Synopse vor den Vorlagen Nr. 243 bis 245, Steueroptimierung, zu behandeln.

Die Tagesordnung wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters zur Finanzsituation der Stadt Norderstedt

Herr Bürgermeister Grote gibt einen Bericht über die aktuelle Finanzlage und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss. Die Unterlagen werden dem Protokoll beigelegt. **Anlage 1**

TOP 5: M03/0245**Steuerungsoptimierung kommunaler Unternehmen, hier: Betriebssatzung der Stadtwerke Norderstedt**

Frau Plaschnick beantragt, den Tagesordnungspunkt abzusetzen.

Beschluss zum Antrag:

Die Vorlage wurde einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt

TOP 6:**Behandlung der Synopse zu den Gesellschaftsverträgen**

Anmerkung Protokoll: die Synopse wird dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt

Aus dem Ausschuss werden folgende Anregungen gegeben:

Seite 3, Stadtwerke, Absatz 2, vorletzter Satz, zweiter Satzteil: **sofern und soweit dies nicht den Interessen der Stadt widerspricht**. Diese Formulierung sollte nach Auffassung von Herrn Kühl und Frau Plaschnick in allen Gesellschaftsverträgen enthalten sein. Aus der CDU-Fraktion wird dagegen angeregt, den Gesellschaftszweck genau zu definieren und unklare Formulierungen aus den Gesellschaftsverträgen zu entfernen.

Seite 3, wilhelm.tel, § 2 Abs. 2, Satz 2: **Sie kann sich zur Erfüllung Ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetrieben errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten**. Frau Plaschnick regt an, diesen Satz auch in § 9 aufzunehmen.

Seite 7, HIP, Absatz 5, **das Dienstverhältnis der Geschäftsführer der Ges. ist in einem besonderen Anstellungsvertrag zu regeln. Der Vertrag bedarf der Unterschrift des Aufsichtsratsvorsitzenden**.

Es wird angeregt, diese Formulierung in alle Gesellschaftsverträge aufzunehmen.

Seite 7, wilhelm.tel, § 7, Absatz 2, dritter Satz: **Mindestens ein Geschäftsführer ist Mitglied der Werkleitung der Stadtwerke Norderstedt**. Es wird angeregt, den Satz in andere Form zu formulieren und auch nicht im Gesellschaftsvertrag, sondern an anderer Stelle aufzunehmen.

Seite 7, wilhelm.tel, § 7, Absatz 2, letzter Satz: **Die Geschäftsführung leitet die Gesellschaft unter Beachtung der Gesetze, dieses Gesellschaftsvertrages und der Weisungen und Beschlüsse des Aufsichtsrates bzw. der Gesellschafterversammlung unter eigener Verantwortung**. Es wird angeregt, einzufügen, daß auch die örtlichen Tarifverträge zu beachten sind. Ferner wird angeregt, zu prüfen, ob dieser Satz vollständig entfallen kann.

Seite 9, **Regelungen zur Struktur und inneren Organisation**. Es wird angeregt, die Formulierungen auf dieser Seite inhaltlich zu vereinheitlichen.

Seite 9, EgNo, § 9 Abs. 1, die Bezeichnung **Landesbank** ist durch die Bezeichnung Investitionsbank zu ersetzen.

Seite 13, wilhelm.tel, Nr. g) **Abschluss, Kündigung oder wesentliche Änderungen von Verträgen mit grundsätzlicher oder erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung, soweit sie nicht zur laufenden Betriebsführung gehören, und damit in die Zuständigkeit der Geschäftsführer fallen**. Es wird angeregt, den Part nach **wirtschaftlicher Bedeutung** zu streichen.

Zur Seite 9:

Es wird in Frage gestellt, ob hauptamtliche Mitglieder aus der Verwaltung automatisch Vorsitzende im Aufsichtsrat sein sollen.

Zur Seite 15, **Gesellschafterversammlung/Stadtvertretung**

Es kommt die Frage auf, wer beim Haus im Park die Gesellschafterversammlung einberuft. Es wird angeregt, die Einladung sowie auch die Definition für die verschiedenen Gesellschafterversammlungen zu vereinheitlichen.

Weiter wird angeregt zu prüfen, ob die Wahrnehmung der Interessen der Gesellschafter zukünftig auf den Hauptausschuss übertragen werden kann

Weiter wird angeregt, das Stimmrecht zu vereinfachen (schriftliche Ausübung, Möglichkeit, das Stimmrecht zu übertragen) damit Termine eingehalten werden können.

Zu Seite 18, **Jahresabschluss, Lagebericht und Prüfung**

Es wird angeregt, die Termine zu vereinheitlichen und eine Formulierung aufzunehmen, aus der hervorgeht, daß Vorlagen unverzüglich den zuständigen Gremien vorzulegen sind.

Zu Seite 19, es wird angeregt, die Einbeziehung des Beteiligungscontrollings in den Gesellschaftsverträgen zu verankern.

Danach erfolgen noch Anmerkungen zu den Vorlagen 03/0244 und 03/0243

Frau Peihs regt an, den vorletzten Satz zu streichen: **Ferner sollte die Teilnahme der Mitarbeiter/Innen Beteiligungen und Controlling (205) an Sitzungen des Aufsichtsrates als Gast festgeschrieben werden.**

Herr Kahlsdorf regt an, eine Formulierung in die Gesellschaftsverträge aufzunehmen, wonach Aufträge grundsätzlich nach VOB, VOL oder VOF zu vergeben sind.

TOP 7: M03/0244

Steuerungsoptimierung kommunaler Unternehmen, hier: Gesellschaftsvertrag wilhelm.tel GmbH

Der Ausschuss nimmt die Vorlage mit Hinweis auf die zur Synopse gemachten Anregungen zur Kenntnis.

TOP 8: M03/0243

Steuerungsoptimierung kommunaler Unternehmen, hier: Gesellschaftsvertrag EgNo mbH

Der Ausschuss nimmt die Vorlage mit Hinweis auf die zur Synopse gemachten Anregungen zur Kenntnis.

TOP 9:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1:

Halbjahresbericht Stadtwerke, wilhelm.tel

Herr Leiteritz berichtet hierzu.

TOP 9.2:

Beteiligungscontrolling, Aufhebung des Beschlusses vom 13.06.2001 und erneute Beschlussfassung zur Sitzung am 10.09.2003

Herr Leiteritz gibt einen Antrag der CDU- Fraktion zum Protokoll. **Anlage 3**

Protokollauszug: Abteilung 205

TOP 9.3:

Stand Gewerbesteuer, Kalkulation Gewerbesteueransatz

Herr Syttkus gibt einen Bericht zum Protokoll. **Anlage 4**

**TOP 9.4:
Grundstückswerte**

Herr Syttkus gibt eine Übersicht zum Protokoll. **Anlage 5**

**TOP 9.5:
Erwerb und Verkauf von Grundstücken**

Herr Syttkus gibt ein Schreiben der Entwicklungsgesellschaft zum Protokoll.
Anlage 6

**TOP 9.6:
über- und außerplanmäßige Ausgaben 2003**

Herr Syttkus gibt eine Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2003 zum Protokoll.
Anlagen 7 und 8

**TOP 9.7:
Kommunalbericht aus Berlin Juni 2003**

Der Bericht wird zum Protokoll gegeben.
Anlage 9

**TOP 9.8:
Städteverband S.-H., Rundschreiben Nr. 64/2003**

Das Rundschreiben wird zum Protokoll gegeben.
Anlage 10

**TOP 9.9:
Städteverband S.-H., Rundschreiben Nr. 65/2003**

Das Rundschreiben wird zum Protokoll gegeben.
Anlage 11

TOP

9.10:

Wasserwerk

Herr Gengelbach berichtet über eine am Wasserwerk aufgetretene Störung.

TOP

9.11:

Selbstmordversuch mit Gas

Herr Gengelbach berichtet, daß der Versuch eines Mannes, sich mit Gas das Leben zu nehmen, verhindert werden konnte.

TOP

9.12:

Norderstedter Zeitung vom 13.08.03, wilhelm.tel

Frau Plaschnick bittet den Bürgermeister um Beantwortung folgender Anfrage:

Entsprechend des Ausführungen des BGM zur Gemeindefinanzreform "zur Information durch die Medien unseriös": Ist die Information des wilhelm.tel AR durch die NZ vom 12.08.03 über Zeitpunkt und Inhalt der nächsten Sitzung "seriös"?

TOP

9.13:

2. Wasserzähler

Frau Hahn bittet die Stadtwerke, zu klären, ob die Installation eines zweiten Wasserzählers von der Grundstücksgröße unabhängig gemacht werden kann.

TOP

9.14:

Auswahlverfahren für Notare

Herr Nothaft bittet für die FDP-Fraktion die Verwaltung um schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

Nach welchen Kriterien werden bei Abschlüssen von Verträgen

- 1) die oder der Notar ausgewählt?
- 2) Wie viele Notare werden für die Auswahl berücksichtigt?

TOP

9.15:

Prüfung der Stadtwerke, Antrag der FDP-Fraktion

Herr Nothaft gibt einen Antrag zum Protokoll.

Anlage 12

Der Vorsitzende schließt die Öffentlichkeit aus